



HYGIENEKONZEPT

zur Vermeidung der Übertragung von SARS-CoV2
für das Hotel Breitenburg GmbH & Co. KG

Februar 2022

LIEBE GÄSTE,

wir haben dieses Konzept für das allgemeine Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeiter in der Pandemie erstellt.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Punkte aufmerksam durch, damit wir alle gemeinsam unseren Teil zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus leisten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt!

Ihr Team vom Hotel Breitenburg

HYGIENEKONZEPT

ANSPRECHPARTNER:

Klaus Mohr (Technischer Leiter) & Jonah Lawrenz (Assistent der Geschäftsführung)

HYGIENEBEAUFTRAGTE:

Klaus Mohr (Technischer Leiter) & Jonah Lawrenz (Assistent der Geschäftsführung)

Auf Basis der aktuellen Rechtslage, behördlicher Auflagen, aktueller Informationen des Robert-Koch-Institutes, des Bundesinstitutes für Risikobewertung, neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, der Hygieneleitlinie des DEHOGA Bundesverbandes und Empfehlungen zur Handhabung unserer Reinigungsprodukte wird dieser Hygieneplan laufend aktuell gehalten.

1. Allgemeine Maßnahmen im Bereich der Hygiene zur Vermeidung der Übertragung von SARS-CoV2 im Hinblick auf das Mitarbeiterverhalten
2. Allgemeine Maßnahmen im Bereich der Hygiene zur Vermeidung der Übertragung von SARS-CoV2 im Hinblick auf Gäste
3. Vorbereitung & Ausstattung der Zimmer
4. Tagungen und Veranstaltungen
5. Hygienestandards Bereich Housekeeping
6. Hygienestandards Bereich Rezeption
7. Hygienestandards Bereich F&B
8. Hygienestandards Bereich Küche
9. Hygienestandards Bereich Spa & Sport

HYGIENEKONZEPT

1. Allgemeine Maßnahmen im Bereich der Hygiene zur Vermeidung der Übertragung von SARS-CoV2 im Hinblick auf das Mitarbeiterverhalten

- Die betrieblichen Arbeitsabläufe werden so gestaltet, dass zwischen den Personen ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird. Dies gilt für alle betrieblichen Bereiche einschließlich der Verkehrswege, Sanitär- und Pausenräume.
- In Situationen in denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, ist eine Trennung beispielsweise durch eine Plexiglasscheibe vorgesehen.
- Die Mitarbeiter werden über die allgemein sowieso bekannten Hygienemaßnahmen nochmals aufgeklärt und dazu verpflichtet, diese einzuhalten. Dazu zählt das richtige Händewaschen einschließlich der Hautpflege, Händedesinfektion sowie die Nies- und Hust-Etikette. Die entsprechenden Einrichtungen und Produkte werden ausreichend zur Verfügung gestellt.
- Ein direkter Händekontakt wird vermieden. Es gibt kein Händeschütteln.
- Alle Räume werden regelmäßig gelüftet und gereinigt, Filter von Klimaanlage werden gereinigt.
- Soweit möglich werden Arbeitsmittel und Werkzeuge so zur Verfügung gestellt, dass diese personenbezogen verwendet werden dürfen. Falls mehrere Personen nacheinander ein Werkzeug bzw. ein Arbeitsmittel verwenden müssen, sind die Oberflächen, die berührt werden (Griffe etc.), vor Gebrauch zu reinigen. Unter Umständen können auch kurzzeitig Einweghandschuhe verwendet werden, sofern die Arbeit damit gefahrlos möglich ist (Einzugs- und Fangfahren müssen ausgeschlossen sein).
- Die Arbeitskleidung wird regelmäßig gereinigt und getrennt von der Alltagskleidung aufbewahrt.
- Der Zutritt betriebsfremder Personen ist auf das erforderliche Minimum zu beschränken. Die Personen sind über die einzuhaltenden Maßnahmen des Infektionsschutzes zu unterweisen.
- Die Mitarbeiter sind darüber informiert, dass sie nicht zur Arbeit kommen, wenn sie sich krank fühlen, sondern eine ärztliche Abklärung vor einem Wiederantritt der Arbeit erforderlich ist. Sie sind außerdem dazu angewiesen, dass dann, wenn entsprechende Krankheitssymptome während der Arbeitszeit auftreten, die Arbeit umgehend einzustellen ist.
- Durch die Bildung von festen Teams können kollegiale Kontakte auf wenige Personen konzentriert werden. Außerdem kommt es im Falle eine Infektion eines/r einzelnen Mitarbeiters/in nicht zum Ausfall des gesamten Teams.
- Die Pausenzeiten sind unterteilt, so dass nur die Gruppen gemeinsam Pause machen, die sich sowieso im Arbeitsalltag begegnen. Zusätzlich wird der Sitzabstand eingehalten.
- Raucherpausen dürfen nicht in Gruppen erfolgen, sondern nur einzeln. Erforderlichenfalls ist ein Pausenplan zu erstellen. Nach dem Rauchen sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren.
- Die Mitarbeiter werden über die Wichtigkeit der Maßnahmen informiert und bestätigen die Umsetzung schriftlich. Ebenfalls werden die Mitarbeiter darüber informiert wie mit Gästen umzugehen ist, die sich nicht an die vorgegebenen Maßnahmen halten.
- Durch diese zahlreichen Maßnahmen, detailliert für jeden Bereich nochmal separat aufgeführt, erhalten die Mitarbeiter ein Sicherheitsgefühl und die Angst der Ansteckung wird verringert.

HYGIENEKONZEPT

2. Allgemeine Maßnahmen im Bereich der Hygiene zur Vermeidung der Übertragung von SARS-CoV2 im Hinblick auf Gäste

- Ausnahmslos wird jeder Gast, der das Hotel betritt, dazu aufgefordert seinen gültigen Impfausweis am Empfang oder im Restaurant vorzuzeigen. Dieser wird mit Hilfe der App „Cov Pass Check“ auf seine Gültigkeit geprüft.
- Alle Gäste werden bereits vorab per Mailing informiert, wie die aktuellen Hygiene- und Verhaltensvorgaben für einen Aufenthalt in unseren Hotels sind.
- Bei Eintreffen in den Hotels finden die Gäste an allen Eingängen Desinfektionsspender vor, die mit der Aufforderung versehen sind, die Hände zu desinfizieren.
- Es wird immer nur ein Reisender pro Zimmer aufgefordert zum Check-In an der Rezeption zu erscheinen. Rezeptionist und Gast sind durch eine Plexiglasscheibe getrennt.
- Die Gäste erhalten beim Check-In alle relevanten Informationen für einen sicheren und angenehmen Aufenthalt. Die entsprechenden Punkte sind bei den einzelnen Abteilungen aufgelistet.
- Die Gästeaufzüge sind nur mit der eigenen Familie und den sowieso vorhandenen Kontaktpersonen zu nutzen.
- Folgende allgemeine Verhaltensregeln bitten wir die Gäste einzuhalten: Regelmäßig 20–30 Sekunden Hände waschen, 2 Meter Abstand halten, kein Händeschütteln oder Umarmungen, Ansammlungen von mehreren Personen sind untersagt, Einhaltung der Nies- und Hust-Etikette.

3. Vorbereitung und Ausstattung der Zimmer

- Auf Auslagen wie Zeitungen, Bücher, Regenschirme, Blöcke etc. wird auf den Zimmern verzichtet. Auf Wunsch kann der Gast diese Dinge erhalten.

4. Tagungen und Veranstaltungen

- Alle Teilnehmer werden bei Betreten des Tagungsraumes auf die Hygieneregeln hingewiesen.
- Desinfektionsspender stehen am Eingang zur Verfügung.
- Für alle Tagungsteilnehmer gelten die bereits aufgeführten Hygienemaßnahmen für Hotel und Restaurant sowie die 2G+-Regel.
- Die FFP2-Maske darf am Platz abgenommen werden.
- Jeder Raum verfügt über sehr gute Belüftungsmöglichkeiten.
- Der Tagungsraum wird häufig gelüftet. Dafür verantwortlich ist der Veranstalter.
- Der Tagungsraum wird regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
- Sanitärbereiche werden regelmäßig vom anwesenden Reinigungspersonal gereinigt.
- Flipcharts, Moderatorenkoffer und andere Ausstattungen der Tagungsräume werden nach Gebrauch desinfiziert.

HYGIENEKONZEPT

5. Hygienestandards Bereich Housekeeping

- Einhaltung eines Farbsystems der Lappen, frische Lappen und Wischmöppe für jedes Zimmer (war auch bereits vorher Standard).
- Es sind Reinigungspläne mit entsprechenden Reinigern vorhanden, diese werden eingehalten und durch Housekeepingassistenten kontrolliert (war auch bereits vorher Standard).
- Es befindet sich eine Dosieranlage an der Waschmaschine, inkl. Desinfektionsprogramm für Putzutensilien (war auch bereits vorher Standard).
- Die Reinigung öffentlicher Bereiche findet über Nacht statt, somit entsteht kein Gästekontakt.
- Verteilung der täglichen Aufgabenlisten, sowie Zusammensuchen der Ausstattung für Tagesreinigungsbedarf im HSK-Lager erfolgt einzeln.
- Desinfektion aller Schlüssel, Telefone und Arbeitsmappen nach Rückgabe.
- Während der Zimmerreinigung findet eine Desinfektion aller Gegenstände statt, dauerhaftes Lüften während Reinigung.
- Pro Etage wird ein Mitarbeiter arbeiten, nicht rotierend, dadurch wird der Mitarbeiter täglich die gleichen Zimmer reinigen.
- Es findet mehrmals täglich eine Desinfizierung der Fahrstühle auf den Etagen durch eingeteilte Mitarbeiter statt, bei Bedarf öfter.
- Ein vollständiger Wäschetausch bei Abreisereinigung (war auch bereits vorher Standard).
- Sämtliches Geschirr inkl. Zahnputzbecher (ggf. Einwegzahnputzbecher) werden in der Spülmaschine gereinigt, nicht per Hand abwaschen (war auch bereits vorher Standard).
- Es findet eine Entnahme von Plaids, Zierkissen und Wolldecken aus dem Zimmer statt, alternativ eine Reinigung nach jeder Abreise.

6. Hygienestandards Bereich Rezeption

- Bei Reservierung werden alle Kontaktdaten verpflichtend bereits vorab aufgenommen, um eine eventuelle nötige Nachverfolgung sicherzustellen.
- An der Rezeption befindet sich zum Schutz der Gäste und Mitarbeiter eine Plexiglasscheibe.
- Es befinden sich ausreichend Schilder, die auf Abstand und geltende Hygieneregeln hinweisen im Gastbereich.
- Kugelschreiber werden nur einmal verwendet und danach in eine Schale zur Desinfektion gelegt.
- Zimmerkarten werden desinfiziert übergeben.
- Die Mitarbeiter/innen sind angehalten, den Gästen nicht das Gepäck abzunehmen.
- Auf Wunsch erhält der Gast alle Unterlagen in einer Mappe und muss nicht persönlich mit dem Team der Rezeption sprechen. Die Unterlagen können dann nach durchlesen und Unterschrift an der Rezeption abgegeben werden.
- Das Team der Rezeption fragt bereits bei Anreise die Zeiten ab, zu denen der Gast frühstücken oder ggf. auch Abendessen möchte. Tische werden entsprechend reserviert. Ebenfalls wird geklärt, ob eine Zwischenreinigung gewünscht ist.
- Auslagen auf dem Rezeptionstresen sind auf die notwendigen Dinge zu reduzieren.
- Der Rezeptionsbereich ist nur noch von Mitarbeitern zu betreten, die dort arbeiten. Schlüssel werden im Back Office ausgegeben.
- Wenn der Gast eine Bargeldzahlung wünscht, wird das Geld nicht übergeben, sondern auf den Tresen oder in einen „Zahlsteller“ gelegt. Die Rückgabe des Wechselgeldes erfolgt ebenfalls so.

HYGIENEKONZEPT

7. Hygienestandards Bereich F&B

- Die Gäste bekomme bestimmte Frühstückszeiten auf Rücksprache zugeteilt.
- Die Gästeaufzüge sind nur mit der eigenen Familie und den sowieso vorhandenen Kontaktpersonen zu nutzen.
- Frühstück: Das Frühstücksbuffet wird hinter eine Plexiglasscheibe aufgebaut. Eierspeisen und Getränke werden am Tisch abgefragt und ebenfalls an den Tisch gebracht. So wird vermieden, dass der Gast Kontakt mit dem Buffet hat, aber trotzdem die gewohnte Qualität des Frühstücks erhält. Kaffeeservice wenn möglich in Einzelportionen und keine Kanne am Tisch.
- Die Tische stehen mindestens 1,5 m voneinander entfernt oder bleiben leer. Tische in zu engen Laufwegen werden nicht besetzt.
- Vor jedem Restaurant stehen zusätzlich Desinfektionsspender.
- Nach Verlassen des Tisches wird dieser desinfiziert und für den nächsten Gast vorbereitet.
- Gäste werden immer von einem Mitarbeiter zum vorgegebenen Platz begleitet. Durch vergebene Tischzeiten gibt es keine Wartezeiten und somit auch keine Ansammlung von Menschen in einer Schlange.
- Bei Gästen, die ohne Reservierung ein Restaurant aufsuchen, ist der/die Mitarbeiter/in angehalten bei Betreten des Hauses oder bevor eine Bestellung aufgegeben wird, die vollständigen Kontaktdaten der Gäste zu erfassen.
- Nach Möglichkeit keine laute Musik anstellen um das „laute Sprechen“ zu vermeiden.
- Wenn der Gast eine Bargeldzahlung wünscht, wird das Geld nicht übergeben, sondern auf den Tisch oder in einen „Zahlteller“ gelegt. Die Rückgabe des Wechselgeldes erfolgt ebenfalls so.

8. Hygienestandards Bereich Küche

- Der Küchenbereich arbeitet bereits nach einem strengen HACCP-Konzept, welches jetzt durch bestimmte Maßnahmen noch unterstützt wird.
- Das Personal arbeitet mit Einmalhandschuhen.

9. Hygienestands Bereich Spa & Sport

- Arbeitsplatz-Gestaltung Wellnessbereich – Organisation der Tätigkeit
 - Nur der jeweilige Kunde und der jeweilige Mitarbeiter dürfen sich für die Dauer der Kosmetiktätigkeiten einander nähern.
 - Schutzmaßnahmen wie das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen müssen konsequent eingehalten werden.
 - Wartebereiche sind geschlossen
 - Im Kassenbereich wird ein Schutzschild zwischen Kunde und Kasse aufgestellt.
 - Kontaktloses Bezahlen wird bereitgestellt werden und ist zu bevorzugen. Gästen aus dem Hotel werden die Leistungen auf das Zimmer gebucht.
 - Kunden vereinbaren einen Termin, bevor sie in den Spa kommen. Die Spa-Rezeption wird dafür unter Einhaltung der Abstandsregeln und telefonisch erreichbar sein. Termine werden so zu koordiniert, dass ein zeitliches Aufeinandertreffen von Kunden vermieden wird und ausreichend Zeit für die Durchführung der Hygienemaßnahmen zur Verfügung steht.
 - Unkontrolliertes Betreten des Spas wird unterbunden. Sofern keine besetzte Rezeption vorhanden ist, wird die Eingangstür verschlossen gehalten.
 - Kundenkontaktdaten sowie der Zeitpunkt der Behandlung werden dokumentiert, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann. Kunden können nur bedient werden, wenn sie mit der Dokumentation einverstanden sind.
- Hygienemaßnahmen Wellnessbereich
 - Mitarbeiter waschen und desinfizieren sich die Hände bei der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen Bedienung von Kunden sowie vor und nach Pausen.
 - Sofern Wunden an den Fingern des Mitarbeiters vorhanden sind, sind diese abzudecken und Schutzhandschuhe zu tragen
 - Unnötiger Körperkontakt wird vermieden (z.B. Händeschütteln, Umarmungen etc.)
 - Kunden desinfizieren sich bei Ankunft die Hände. Wirksame Händedesinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt.

HYGIENEKONZEPT

- Anfassen von Oberflächen und Objekten wird vermieden, Produkttester stehen nicht zur Probe bereit.
- Türen werden nach Möglichkeit offen gelassen, um Anfassen zu vermeiden.
- Kein Anfassen von Gegenständen des Kunden (z.B. hängen Kunden ihre Jacken etc. selbst auf).
- Entfernung von unnötigen Gegenständen, welche von den Kunden angefasst werden können (z.B. Zeitschriften etc.).
- Jegliche Bewirtung von Kunden im Anschluss oder vor eine Anwendung findet nicht statt.
- Kontaktloses Bezahlen ist zu bevorzugen.

> Reinigung Wellnessbereich

- Die regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere wenn diese von mehreren Personen berührt werden, wird durchgeführt. Eine sichere Entsorgung von Abfällen und ein sicherer Umgang mit Arbeitskleidung wird sichergestellt.

> Besondere Arbeitssituationen Wellnessbereich

- Die behandelnde Kosmetikerin muss sicherstellen, dass sie während der Behandlung einen sauberen und trockenen Mund- / Nasen-Schutz oder ein Gesichtsschild entsprechend Hersteller-Anweisung trägt.
- Jede Behandlung oder Hautanalyse, die eine Berührung beinhaltet, muss mit einer Gesichtereinigung beginnen.
- Der Kunde muss einen Mundschutz tragen, ausgenommen bei Gesichtsbehandlungen. Sofern der Kunde über keinen eigenen Mundschutz verfügt, muss dieser zur Verfügung gestellt werden
- Behandlungsliegen müssen vor jedem Kunden desinfiziert werden und entweder mit einem sauberen Einwegbezug oder einem sauberen Laken abgedeckt werden.
- Testprodukte werden nur von der Kosmetikerin appliziert. Tester sind nach Gebrauch zu desinfizieren.
- Wenn möglich, werden Einmalwerkzeuge verwendet.
- Arbeitswerkzeuge werden nach jedem Kunden desinfiziert, wenn möglich sterilisiert.
- Saubere und verschmutzte Gegenstände und Werkzeuge werden in gut gekennzeichneten, abgedeckten Behältern sichtbar getrennt gehalten.

> Information

- Die Kunden werden darüber informiert, dass nur gesunde Personen behandelt werden.
- Die Kunden werden ebenfalls darüber informiert, dass ein Besuch des Spas nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist

> Fitnessbereich: Im Fitnessbereich werden alle Geräte mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern platziert oder ggf. gesperrt. Es erfolgt eine Kontrolle über die Anzahl der Gäste im Fitnessbereich. Desinfektion wird ausreichend für Hände und Oberflächen zur Verfügung gestellt. Durch die dauerhafte Öffnung der Türen wird eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet. Gäste müssen sich vor Trainingsbeginn an der Spa Rezeption anmelden, um eine Nachverfolgung zu gewährleisten. Ein Aushang der allgemeinen Hygieneregeln ist vorhanden.

> Im Saunabereich ist der Mindestabstand durch die Verteilung der Liegen gewährleistet. Die Abstands- und Hygieneregeln sind ausgehängt und weisen beispielsweise auch auf den Mindestabstand in der Sauna hin. Regelmäßiges desinfizieren und reinigen wird durchgeführt.

> Poolbereich: Die Liegen werden im Abstand von 1,5 Metern voneinander aufgebaut und gewährleisten dadurch die geltende Abstandsregel. Hotelgäste werden gebeten auf ihren Zimmern nach dem Besuch zu duschen und nicht im öffentlichen Bereich. An der Poolbar werden Getränke verkauft, diese dürfen ausschließlich auf der eigenen Liege getrunken werden. Die Abstands- und Hygieneregeln hängen aus.